

Niederschrift Nr. 5

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Hollingstedt
am Donnerstag, 7. März 2019, im Dorfgemeinschaftshaus am 'Möhlenweg' Hollingstedt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

Anwesend sind:

Herr Lars Paulsen als Vorsitzender
Herr Tim Brümmer
Frau Anette Braun
Herr Ralf Sommer
Frau Karen Rohde
Herr Hauke Sommer
Herr Hagen Rohde

Entschuldigt fehlen:

Frau Sonja Gehrke
Frau Gunda Mody

Als Gäste anwesend:

Herr Manfred Lindemann, Amtsvorsteher, ab TOP 10

Von der Verwaltung:

Herr Jan Christian Büddig, Amtsdirektor, ab TOP 10
Herr Heiko Kerber als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, diese um den Tagesordnungspunkt

7. Zuschuss zur Anschaffung eines Rasenmähers der Reitergemeinschaft Hollingstedt

zu erweitern. Der Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Der Vorsitzende stellt vor TOP 11 den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt

11. Grundstücksangelegenheiten:

Genehmigung eines Kaufvertrages

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 4 vom 29.11.2018
3. Mitteilungen

4. Auftragsvergabe Wegeangelegenheiten
 - 4.1. Knickarbeiten
 - 4.2. Bankettenarbeiten
 - 4.3. Mulcharbeiten
 5. Auftragsvergabe für Pflasterarbeiten am alten Feuerwehrgerätehaus
 6. Auftragsvergabe für die Umgestaltung Denkmalplatz
 7. Zuschuss zur Anschaffung eines Rasenmähers der Reitergemeinschaft Hollingstedt
 8. Informationen über aktuellen Stand Projekt Markttreff
 9. Informationen über Kameradenwerbung der Freiwilligen Feuerwehr Hollingstedt
 10. Eingaben und Anfragen
- nicht öffentlich:**
11. Grundstücksangelegenheiten:
Genehmigung eines Kaufvertrages

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Gemeindestraße Süderheide

Ein Einwohner stellt dar, dass die Asphaltdecke repariert werden müsste. Das seinerzeitige Aufbringen von Schreddergut hat nicht zu dem gewünschten Erfolg geführt.

Glasfasernetz

Ein Einwohner fragt, wie der Stand zum Thema Glasfaserausbau ist. Bürgermeister Paulsen stellt dar, dass in der letzten Sitzung des Amtsausschusses eine Info darüber kam, dass Hollingstedt wohl nicht zum nächsten Ausbaubereich gehört. Herr Kerber berichtet, dass er einen Anruf des Breitbandzweckverbandes erhalten habe, der diese Vermutung bestätigt hat. Es wird als nächstes der Bereich um Hennstedt herum erschlossen. Die Bürgermeister werden hierzu ein Informationsschreiben erhalten. Bürgermeister Paulsen äußert seinen Unmut, dass die Absprachen nicht eingehalten wurden und Entscheidungen ohne Einbindung der Gemeinden getroffen werden. Wann Hollingstedt dann dran kommt, bleibt abzuwarten.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 4 vom 29.11.2018

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Hollingstedt Nr. 4 vom 29.11.2018 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 3. Mitteilungen

Bürgermeister Paulsen berichtet wie folgt:

- 07.02. letzte Bürgersprechstunde
- 12.02. Infoveranstaltung: Fördermittel der ländlichen Entwicklung (ETS in Barga)
- 18.02. Treffen Projektgruppe Markttreff in Delve
- 25.02. Treffen mit Wolfgang Knackstedt zur Neuorganisation der Internetseite
- 27.02. Amtsausschusssitzung in Krempel
 - Verabschiedung Peter Ahrens (Lunden), Verpflichtung Bernd Bardekowski (Lunden)
 - Tourismus: 360° Video d. Amtes erstellt durch Studierende der FH-WK in virtual reality; Vorstellung der neuen Tourismusbeauftragten Monja Thießen; überarbeitete Erlebniskarte des Amtes
 - Ärztezentrum Lunden: Umlandgemeinden unterstützen das Projekt finanziell
 - Landesentwicklungsplan und Regionalplanung vorgestellt => online Beteiligung
- 28.02. Treffen mit der Wehrführung wegen der Kameradschaftswerbung und wegen des Termins mit der HFUK
- 01.03. JHV SoVD Hollingstedt
- 04.03. Besuch durch die HFUK zur Bewertung des Gerätehauses

Gemeindevertreterin Mody berichtet wie folgt:

Der am 12.02. geplante Kita-Ausschuss Lummerland fiel aus wegen Fernbleiben Hennstedts aus.

Gemeindevertreterin Brümmer berichtet wie folgt:

Am 16.02. fand die Übergabe des neu sanierten Schulgebäudes in Hennstedt vom Amt an die Schule statt. Die Veranstaltung ermöglichte, die Schule zu besichtigen und zu sehen, wie sich der Schulstandort entwickelt hat.

Gemeindevertreter Hauke Sommer berichtet über den Stand der Arbeiten an den Gemeindewegen. So wurden am Altenkampweg Büsche beschnitten. Der Esselnweg wurde saniert und die Banketten und Gräben von Busch befreit.

Gemeindevertreter Ralf Sommer berichtet über die Mitgliederversammlung des Wegeunterhaltungsverbandes am 28.02.2019. Herr Engel hatte in der Sitzung darauf hingewiesen, dass es wichtig ist, Wege frei von Buschwerk zu halten, um Schäden an den Wegen zu vermeiden. Auch stehendes Regenwasser an den Straßenrändern ist schädlich für die Substanz der Wege. Es stehen im Verband Gelder für kurzfristige Flickarbeiten zur Verfügung, da im letzten Jahr keine Unternehmen für alle geplanten Maßnahmen gefunden werden konnten. Erforderliche Arbeiten müssten angemeldet werden.

Bürgermeister Paulsen teilt mit, dass in Kürze wieder eine Mikrozensususerhebung durchgeführt wird. Diese ist für statistische Zwecke erforderlich. Bei Fragen kann das Amt kontaktiert werden.

anstehende Termine:

- 11.03. Arbeitssitzung des Amtsausschusses
- 12.03. Jahreshauptversammlung TSV Hollingstedt
- 20.03. 25 Jahre Jugendferienwerk Dithmarschen e.V., dort nimmt Gemeindevertreterin Braun teil
- 23.03. Schietsammeln: 10:00 Uhr in Hollingstedt: Treffen am ZOB, Einteilung der Touren. Der Jugendhof muss benachrichtigt werden. Der Standort des Containers ist bei Tim auf dem Hof. Anschließendes Treffen am Dorfhaus mit Grillwurst und Brötchen. Es wird in dem Rahmen eine Baumübergabe durch „Wi für uns“ an 2 neugeborene Hollingstedter gegen 11:30 Uhr geben. Es müssen Einladungen an Lara mit Tochter Amilia und Freund sowie an Familie Clausen mit Sohn Felix gesandt werden.
- 25.03. Amtsausschusssitzung
- 04.04. Hauptversammlung SH-Netz AG in RD
- 11.04. nächste Bürgersprechstunde

TOP 4. Auftragsvergabe Wegeangelegenheiten

TOP 4.1. Knickarbeiten

Für die erforderlichen Knickarbeiten an Gemeindewegen wurden zwei Angebote abgegeben. Das Angebot der Firma Schimanski mit 65,00 €/Stunde ist das wirtschaftlichste.

Beschluss:

Die Firma Schimanski erhält den Auftrag, Knickarbeiten in der Gemeinde Hollingstedt durchzuführen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 4.2. Bankettenarbeiten

Es wurden für erforderliche Bankettenarbeiten in den Wegen Auwiesenweg und Klinthweg 3 Angebote eingeholt. 2 liegen bereits vor, das 3. soll in Kürze eingehen. Der wirtschaftlichste Bieter erhält den Auftrag.

Beschluss:

Bürgermeister Paulsen wird ermächtigt, dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag für die Durchführung von Bankettenarbeiten in den Wegen Auwiesenweg und Klinthweg zu erteilen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 4.3. Mulcharbeiten

Gemeindevertreter Sommer stellt dar, dass 3 Angebote eingeholt wurden. Firma Henning Peters ist mit einem Stundenlohn von 55,00 € der wirtschaftlichste Bieter.

Beschluss:

Firma Henning Peters erhält den Auftrag für Mulcharbeiten in der Gemeinde Hollingstedt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5. Auftragsvergabe für Pflasterarbeiten am alten Feuerwehrgerätehaus

Bürgermeister Paulsen stellt dar, dass durch den Verkauf eines Teilgrundstückes die Pflasterfläche verlegt werden muss. Es wurden mehrere Angebote angefordert. Firma Volker Rusch ist der wirtschaftlichste Bieter. Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf 1.670,00 €

Beschluss:

Firma Volker Rusch erhält den Auftrag zur Pflasterung der Fläche beim alten Feuerwehrgerätehaus.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 6. Auftragsvergabe für die Umgestaltung Denkmalplatz

Bürgermeister Paulsen stellt dar, dass zur Umgestaltung des Denkmalplatzes bereits erste Maßnahmen umgesetzt worden sind. Nunmehr soll z. B. noch die Fläche hinter dem Spielplatz neu angesät und dann dem Spielplatz zugeteilt werden. Es wurden mehrere Angebote eingeholt. Firma Volker Rusch ist der wirtschaftlichste Bieter. Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf 1.904,00 €.

Beschluss:

Firma Volker Rusch erhält den Auftrag für Arbeiten im Rahmen der Umgestaltung des Denkmalplatzes.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 7. Zuschuss zur Anschaffung eines Rasenmähers der Reitergemeinschaft Hollingstedt

Bürgermeister Paulsen stellt dar, dass die Reitergemeinschaft Hollingstedt einen neuen Rasenmäher benötigt. Die Reiter haben sich nach einem gebrauchten Mäher umgesehen und nun ein gutes Gerät gefunden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Hollingstedt beschließt, der Reitergemeinschaft Hollingstedt einen zweckgebundenen Zuschuss zur Anschaffung eines Rasenmähers in Höhe von 500,- € zu gewähren.

Stimmenverhältnis:
einstimmig

TOP 8. Informationen über aktuellen Stand Projekt Markttreff

Bürgermeister Paulsen berichtet, dass für die Realisierung des Projektes erhöhte Kosten erwartet werden. Dieses ist durch die gestiegenen Baukosten und die Veränderung des Umfangs der technischen Anforderungen begründet. Derzeit wird geprüft, was für das geplante Budget realisiert werden kann. Am 16.04. ist eine Einwohnerversammlung gemeinsam mit der Gemeinde Delve in Hansens Gasthof in Delve geplant.

Der Kindergarten wurde planerisch aus dem Konzept rausgelöst. Der Kreis hatte ein Förderprogramm ausgelobt, wo eine Förderung bis 90 % möglich war. Da die Kindergartenbedarfe u. a. durch längere KiTa-Zeiten steigen, wurde ein Antrag gestellt. Die Bausumme wird letztendlich noch mit 45 % gefördert. Herr Kerber ergänzt, dass der Vertrag mit den Gemeinden des ehemaligen Amtes Hennstedt derzeit noch geprüft wird und in der kommenden Woche den Gemeinden zur Verfügung gestellt wird.

TOP 9. Informationen über Kameradenwerbung der Freiwilligen Feuerwehr Hollingstedt

Bürgermeister Paulsen leitet ein, dass dieser Tagesordnungspunkt dazu dienen soll, die Bürgerinnen und Bürger sowie die Gemeindevertretung über die Problematik zu unterrichten und interessierten Bürgerinnen und Bürgern Antworten zu geben. Er berichtet sodann von einem Gespräch im Amt, wo neben der Gemeinde Hollingstedt auch die Gemeinden Lunden und Karolinenkoog eingeladen waren. Alle drei Gemeinden haben ein Problem mit der erforderlichen Sollstärke der Wehren. In Hollingstedt müssten bei der ermittelten Brandlast 27 aktive Feuerwehrleute zu Buche stehen, es steht jedoch gerade die Mindeststärke von 18 Kameraden zur Verfügung. Um die Wehr wieder auf die Sollstärke zu bringen, wurden 85 Personen im wehrfähigen Alter von 18 bis 50 Jahren angeschrieben, das ist ein Bürgeranteil von 1/3 der Einwohnerzahl Hollingstedts. Eine weitere Herausforderung ist die Sicherung der Tagesverfügbarkeit. Bei dem Schornsteinbrand bei Familie Kaden standen gerade mal 2 Kameraden der FF Hollingstedt zur Verfügung. Aus diesem Grund sind die Wehren als Löschzug organisiert, so dass immer mehrere Wehren alarmiert werden. Ohne Unterstützung der anderen Wehren ist eine Löschung in der Regel nicht möglich, so dass dringende Notwendigkeit besteht, Kameraden für Hollingstedt zu gewinnen. Er bittet die angeschriebenen und in der Sitzung anwesenden wehrfähigen Bürger/innen der Wehr beizutreten.

Bezüglich der Ausbildung wird erläutert, dass neben der Gemeinde Hemme auch die Gemeinde Hennstedt ausbildet, hier sind Hollingstedter sehr willkommen. Am 13.03. beginnt dort die nächste Ausbildung und geht bis Anfang April. Beginn ist je mittwochs, 19.00 Uhr und samstags 09.00 Uhr. Die Truppmann-Ausbildung 1 und 2 umfasst ca. 70 Stunden. Auch in Hemme fängt die Ausbildung bereits am 11.03. an. Die Ausbildung könnte aber wegen der Kurzfristigkeit auch in 2020 erfolgen.

Wenn die Sollstärke nicht erreicht wird, muss eine Pflichtwehr gegründet werden, d. h. dass Personen im wehrfähigen Alter verpflichtet werden. In Friedrichstadt, Grömitz und Burg gibt es bereits derartige Wehren. Die Gemeinde hat keinen Ermessensspielraum, sondern ist verpflichtet zu handeln. Dieser Schritt soll nach Möglichkeit verhindert werden. Die Pflichtwehr würde neben der Freiwilligen Wehr bestehen. Auch bei einer Zusammenlegung der Wehren mit z. B. Delve würden 27 Personen die Sollstärke bedeuten, da die Brandlast nicht verändert wird. Auf Anfrage wird dargestellt, dass auch Per-

sonen mit 17 schon in die Hauptwehr gehen können, aber im Brandfall zunächst nur bis zur Verteilung eingesetzt werden dürfen. 8 – 10 Personen sollten mindestens gewonnen werden, um aus der kritischen Zone zu kommen. Aufgrund der sehr geringen Anzahl an interessierten Anwesenden und der ausgebliebenen Rückfragen und Rückmeldungen der angeschriebenen Personen äußert Bürgermeister Paulsen seinen Frust über den mangelnden Erfolg der Aktion.

Eine Einkleidung der neuen Feuerwehrleute ist kurzfristig möglich und wird von der Gemeinde finanziert. Nach Einkleidung könnte der Kurs besucht werden.

Bezüglich des Zeitaufwandes für die aktiven Mitglieder erläutert Bürgermeister Paulsen, dass die Wehr von Februar bis November jeweils am 1. Dienstag im Monat ca. 2 Stunden übt. Zudem gibt es für Atemschützer von März bis Oktober zusammen mit Delve am 1. Freitag im Monat Übungszeiten. Die Kosten der Ausbildung übernimmt die Gemeinde. Es wird lediglich ein Betrag in Höhe von 6,50 €/Monat in die Kameradschaftskasse eingezahlt.

Es wird sich darauf geeinigt, noch ein paar Tage auf Rückmeldungen zu warten und dann ein erneutes Schreiben an die Wehrpflichtigen zu senden und noch mal sehr deutlich auf die Folgen in Bezug auf eine Pflichtwehr hinzuweisen.

Vor diesem Schreiben sollen alle zum nächsten Übungsabend, der auf den 19.03. um 19.00 Uhr verschoben wurde, eingeladen werden. Bei anschließendem Getränk und ggf. Grillen können vielleicht weitere Mitglieder gewonnen werden.

TOP 10. Eingaben und Anfragen

Gemeindevertreter Ralf Sommer fragt, ob die Hauswand der Alten Schule gleichzeitig Grenzwand zum Denkmalplatz ist.

Bürgermeister Paulsen bejaht diese Frage.

(Paulsen)
Vorsitzender

(Kerber)
Protokollführer

Verteiler:

GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch. (sw)